

Umzugsordnung

Aufstellung am Sonntag 10. Februar 2013, bis spätestens 13:00 Uhr entsprechend der zugewiesenen Startnummer:

- Eisenbahnstrasse (Nr. 1 – 40)
- Hindenburgstrasse (Modehaus Pfeiffer -Mediathek) (Nr. 41 – 60)
- Luisenstrasse (Ecke Familienzentrum bis Octomedia) (Nr. 61 – 72 und 84 – 90)
- Heidlaufstrasse (Seniorenzentrum) (Nr. 73 - 83)

Den Anweisungen der Narrenräte der Narrhalla Bühl als Organisatoren Folge zu leisten.

Streckenverlauf:

Start ist die Eisenbahnstrasse/Ecke Friedrichstrasse, dann geht es über die Friedrich-, Rhein-,Haupt-, Bühlertal-, Hermann- und Mühlenstrasse bis zum Johannesplatz.

In der Grabenstrasse löst sich der Umzug dann auf.

Umzugswagen mit Musikanlagen

Die Lautstärke ist so zu begrenzen dass Umzugsbesucher und andere Umzugsteilnehmer, z.B. Musikkapellen nicht beeinträchtigt werden.

Denkt bitte daran, der Fastnachtsumzug ist eine Brauchtumsveranstaltung, bitte auch die Musikauswahl dem entsprechend treffen. Musik die sonst eher am Ballermann oder Bierkönig anzutreffen ist ist hier nicht geeignet.

Konfetti

Konfetti gehört natürlich zur Fastnacht. Nachdem aber einige Städte und Gemeinden schon ein Konfettiverbot erlassen bzw. dem Veranstalter die Kosten für Stadtreinigung auferlegt haben, bitten wir alle Umzugsteilnehmer verantwortungsvoll und etwas sparsamer mit dem Konfetti umzugehen. So können wir ein Verbot in Zukunft vermeiden.

Andere Wurfmittel wie z.B. Papierstreifen sind verboten!

Umzugsfahrzeuge sind seitlich durch je zwei Begleiter zu Fuß abzusichern.

Umzugsfahrzeuge müssen grundsätzlich zugelassen und versichert sein und den gesetzlichen Bestimmungen für die Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen entsprechen (Reifenabdeckung, Unterfahrschutz usw. siehe auch entsprechendes Merkblatt)

Nichtzugelassene Kraftfahrzeuge werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Für Schäden, die durch Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit und Nichtbeachtung der Bestimmungen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Achtet bitte darauf, dass der Zug nicht abreißt und haltet aber auch etwas Abstand zu den Gruppen vor und hinter euch, dadurch wird die eigene Gruppe besser wahrgenommen.

Bonbons und dergleichen nicht vor, sondern hinter die Zuschauer werfen, damit keine Kinder auf die Straße bzw. in die Fahrzeuge springen.

Der Ausschank alkoholischer Getränke an Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten!